



Business for Sports e.V. auf der „Basketball macht Schule“ Benefiz Gala 2014

Vierte Benefiz Gala der FRAPORT SKYLINERS und ihres gemeinnützigen Vereins: Engagement für Jugendsport

Frankfurt, 7. April 2014. Business for Sports e.V. unterstützt die Initiative „Basketball macht Schule“ mit 30.000 Euro und übernimmt damit die Patenschaft für zehn AGs, um Schülerinnen und Schülern in der Rhein-Main-Region die Themen Bewegung, Ernährung und Integration unter fachkundiger Anleitung näher zu bringen.

Drei Fragen an Philip Holzer, Gründer und Vorstand von Business for Sports e.V.

„Sport kann helfen, Grenzen zu überwinden“

Herr Holzer, Sie fördern bei der Benefiz Gala zum dritten Mal das Projekt „Basketball macht Schule“ (BmS) und machen zehn weitere Schul-AGs möglich. Warum dieses Engagement?

Philip Holzer: Das Credo bei allen von mir geförderten Projekten lautet: „Bildung durch Sport“ und das im weitesten Sinn. Neben schulischer Bildung steht das Erlernen von sozialen Kompetenzen ganz klar im Vordergrund. Ich halte Sport für ein wunderbares Medium, um Werte zu transportieren. Ziel ist es, Selbstbewusstsein und Integration bei Kindern und Jugendlichen zu fördern und den jungen Menschen Teamgeist und Fairplay zu vermitteln. Mir liegt der Sport sehr am Herzen, weil ich der festen Überzeugung bin, dass er helfen kann, Brücken zu bauen und Grenzen zu überwinden.

Sie haben mit Ihrem Verein „Business for Sports e.V.“ BmS bereits als bestes Jugendsportprojekt der Region ausgezeichnet. Was gefällt Ihnen besonders daran?

Ein gemeinsames Ziel, wie im Mannschaftssport gegeben, verbindet. Herkunft, sozialer Background und Religion spielen plötzlich keine große Rolle mehr. Sich miteinander über Siege freuen und gemeinsam Niederlagen erleiden bereitet Kinder und Jugendliche auf spielerische Art auf die Herausforderungen vor, welchen sie später im (Berufs)leben begegnen werden. „Basketball macht Schule“ fördert die motorische Entwicklung der Kinder und vermittelt ihnen Spaß an der Bewegung und an gesunder Ernährung. Zeitgleich stärkt BmS den Teamgeist und die soziale Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Aus diesem Grund wurde das Projekt von Business for Sports als das beste Jugendsportprojekt der Region ausgezeichnet. Wir tragen sehr gerne einen Teil zur seiner Umsetzung bei.

Welche anderen Projekte fördern Sie?

Wir unterstützen beispielsweise die Pausen-Liga von Eintracht Frankfurt e.V. oder auch „Fußball trifft Kultur“. Da hilft uns auch die Eintracht, da gehen Jugendtrainer an vier Frankfurter Schulen und geben zweimal die Woche Training. Aber wer mitmachen will, muss Sprachunterricht nehmen, denn an diesen Schulen haben 98 Prozent der Kinder einen Migrationshintergrund. Als Highlight findet dann ein Abschlussturnier gegen Schulen aus ganz Deutschland statt. In enger Kooperation mit der Arche Frankfurt hat Business for Sports e.V. zur Umsetzung einiger Basketballprojekte beigetragen. Und über die Sportjugend Frankfurt sind wir an einem Boxcamp im Gallusviertel beteiligt, dort lernen die Jugendlichen vor allem Disziplin und Gewaltdeeskalation, indem sie mehr Selbstvertrauen bekommen. Es war mal für 25 Kinder angelegt, jetzt sind wir bei 100. Und: Die älteren Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, selbst einen Trainerschein zu machen, um die Erfahrungen aus ihrer eigenen Trainingszeit an Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Neben ihrer Tätigkeit als Übungsleiter helfen sie zusätzlich bei den Hausaufgaben und dienen den Jugendlichen als Role Models. Eine tolle Geschichte, von der auch Kinder in anderen Frankfurter Stadtteilen profitieren könnten.

Über Business for Sports e.V.

Der 2010 gegründete Frankfurter Verein Business for Sports e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Jugendhilfe und Jugendarbeit durch die Ausrichtung von Sportveranstaltungen und Sportförderprojekten für Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu fördern. Ziel der Vereinsaktivitäten ist es, jungen Menschen Lebensfreude und Entspannung, Erlernen von Fairplay und Teamwork, Achtung vor dem Gegner, Leistungsmotivation und Darstellung eines friedlichen Wettkampfs zu vermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter www.businessforsports.de

Über „Basketball macht Schule“

„Basketball macht Schule“ wurde von FRAPORT SKYLINERS e.V. ins Leben gerufen und ist ein Projekt, das in dieser Größe in Hessen einzigartig ist. Basketball-Schul-AGs fördern die motorische Entwicklung der Kinder, vermitteln ihnen Spaß an der Bewegung und an gesunder Ernährung, stärken den Teamgeist und die soziale Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Inzwischen gibt es 140 Schul-AGs, in denen insgesamt rund 3.500 Kinder der 1.-6. Klassen wöchentlich trainiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://verein.fraport-skyliners.de/breitenfoerderung/basketball-macht-schule/>